

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Monika Heigermoser 563 - 6545 563 - 4633 monika.heigermoser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.10.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0569/12-A-1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.10.2012	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Antwort auf Große Anfrage der WfW Fraktion zu Fragen zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmals"		

Grund der Vorlage

Beantwortung der Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Restaurierung des „Drei-Kaiser-Denkmals“

Unterschrift

Beig. Nocke

Begründung

Zu 1.

Die Kommission für eine Kultur des Erinnerns (Vorsitz: OB Jung) hat sich am 21. 5. 2012 mit dem Drei-Kaiser-Denkmal auseinander gesetzt und nach einer Information durch Herrn Dr. Illner, Leiter Historisches Zentrum, folgendes beschlossen:

„Dr. Illner erläutert die historische Ausgangssituation des Drei-Kaiser-Denkmals. Wie andere Denkmäler sei auch das Drei-Kaiser-Denkmal auf der Hardt als Hinweis auf die Macht des russischen Zaren zu verstehen. Aus seiner Sicht ist es fraglich, das Denkmal in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Aufgrund einer Restaurierung des Denkmals vor acht Jahren mit Unterstützung von Dr. Mittelsten Scheid befindet es sich in einem gepflegten Zustand. Eine Hinweistafel zur Bedeutung des Denkmals ist vorhanden.“

Die Kommission ist sich einig, dem Anliegen der Initiatoren nicht zu entsprechen. Der Oberbürgermeister wird dies dem Verein Applaus schriftlich mitteilen.

Herr Nocke weist darauf hin, dass im Sommer 2012 eine vom deutsch-russischen Verein Applaus veranstaltete Lesung aus „Krieg und Frieden“ (Tolstoi) geplant sei. Dr. Illner schlägt für das Jubiläumsjahr 2014 eine deutsch-russische Historiker-Tagung vor.“

Zu 2.

Der Rat oder eine Bezirksvertretung wird sich mit dieser Entscheidung nicht befassen.

Demografie-Check

Nicht relevant